

Bestimmen Sie bitte die Funktion der Texte?

Welcher der Texte gefällt Ihnen?

BRAMBOROVÝ SALÁT

4 PORCE

INGREDIENCE

450 g malých
brambor

1 velký stroužek

česneku (nadrčený)

1 lžice olivového oleje

sůl a pepř

240 g letní baby-dýně
zelené a žluté

4 ředkvičky, nakrá-

jené na tenké plátky

2 lžice nasekané

pažitky

1 lžice dijonské hořčice

1 lžice nakrájené

pažitky

šťáva z půlky citronu

1/2 šálku olivového

oleje

1 šálek = 240 ml

POSTUP

1. Dejte předeheat troubu na 200 °C.
2. Nakrájejte brambory na polovinu a půlky vložte do velké misky spolu s česnekem, jednou lžicí olivového oleje. Ještě okořeňte solí, pepřem a dobře promíchejte.
3. Položte brambory na pečící plech, ale pouze v jedné vrstvě, a pečte je v troubě 30 minut nebo tak dlouho, aby příliš nezměkly.
4. Po 15 minutách přidejte na brambory vrstvu dýní, ředkviček, 2 lžice nasekané pažitky a nechte dál péci, až nebude vše téměř měkké, ale nesmí se z toho stát kašovitá hmota. Poté vyndejte plech z trouby a nechte jídlo pár minut vychladnout.
5. Připravíme si dresink. Vložte do mixéru hořčici, lžici pažitky a šťávu z citronu a při malém stupni otáček vše rozmixujte. Během mixování pomalu přidávejte půl šálku olivového oleje. Pokud nechcete mít dresink příliš jemný, můžete vše promíchat pouze v šejkru.
6. Naneste dresink na brambory a servírujte. Můžete si ho rozdělit na dvě dávky, tu druhou lze použít například na některý jiný salát podle našich receptů.



NUTRIČNÍ HODNOTY V 1 PORCI:

359
kcal3 g
bílkovin26 g
sacharidů29 g
tuku

Wer kann Trump noch aufhalten?

Von Klaus-Dieter Frankenberger

2

Die Republikaner haben nun den Salat, den sie mit ihrer sturen Obstruktionspolitik in Washington wenigstens zum Teil selbst gepflanzt haben. Die beiden Bewerber, welche den Vorwahlkampf beherrschen, sind der Populist und Demagoge Trump, der vor allem, und mit gehörigem Abstand der erzkonservative Cruz. Auf diese beiden läuft es jetzt hinaus. Nichts, aber auch gar nichts deutet darauf hin, dass in den kommenden Wochen die zornigen republikanischen Vorwähler plötzlich innehalten und die Lust auf den „Aufstand“ verlieren. Auch künftig wird Trump mit seinen großspürigen Parolen Erfolg haben, bei jenen Weißen aus der Arbeiterschaft und der unteren Mittelschicht, die sich abgehängt fühlen – und die, das ist eine andere Wahrheit, von ihrer Loyalität zur republikanischen Politik in den vergangenen Jahren wenig hatten. Trump verspricht, das zu ändern – warum sollten sie ihn weniger attraktiv finden als jene, die politisch und symbolisch bislang für sie nicht so viel getan haben? Es kann sein, dass an diesem Konflikt die Partei noch zerbricht. Man sollte sich weniger über Trump aufregen und empören als nach den Gründen fragen, warum so viele in ihm den Heilsbringer sehen.

Bei den Demokraten hat sich Hillary Clinton durchgesetzt, aber mit großen Sprüngen abgesetzt von ihrem hartnäckigen Verfolger Bernie Sanders hat sie sich auch wieder nicht. Selbst wenn ihr, der Favoritin gestern und der Favoritin morgen, die Präsidentschaftskandidatur nicht zu nehmen sein dürfte, so spielt sich auch bei den Demokraten eine Art Aufstand ab. Auch traditionell ihnen zugeneigte Wähler sehen sich als Verlierer der Globalisierung der amerikanischen Wirtschaft; sie sind empfänglich für die handelspolitische Kritik des selbsternannten Sozialisten. Und wer weiß, ob sie nicht im November die Seiten wechseln würden, so wie sie das schon früher getan haben.

Die frühere Außenministerin Clinton ist jedenfalls das ultimative Geschöpf des Apparats und des demokratischen Establishments, unabhängig davon, dass sie von den sogenannten Minderheiten in ihrer Wählerkoalition verehrt und auf Händen getragen wird. Aber jene Wähler, die es zu Sanders und auf der anderen Seite zu Trump zieht, tun das nicht zuletzt in einer Gegenreaktion zu Politikern wie ihr. Die Probleme, welche diese Wähler frustrieren und in Wut versetzen, würde auch eine Präsidentin Clinton erben.

LEITBILD – CO₂-NEUTRALE UNIVERSITÄT

Die Universität Greifswald bekennt sich in ihrem Leitbild zu dem Ziel, ihren Universitätsbetrieb bis zum Jahr 2016 CO₂-neutral zu gestalten. Mit der Umsetzung dieses Vorhabens werden Nachhaltigkeits- und Umweltschutzfragen in Forschung und Lehre integriert und im eigenen Universitätsbetrieb berücksichtigt. Die Besonderheit des Greifswalder Konzepts ist die Entwicklung von CO₂-Kompensationsprojekten in den eigenen Ökosystemen. Damit werden zugleich die universitätseigenen Waldflächen für Forschung und Lehre nutzbar gemacht. Wissenschaftliche Forschung und Anwendung werden direkt miteinander verknüpft. Die Universität ist mit der Umsetzung innovativer Ideen zu Nachhaltigkeit



und Umweltschutz ein wichtiger Partner im Bereich des Klima- und Umweltschutzes in der Region.

www.uni-greifswald.de/leitbild

3

1) Muscle&Fitness Oktober 2015, S. 114

2) FAZ 17.03.2016/Nr. 65, S. 1

3) Imagebroschüre Universität Greifswald, Stand Mai 2015, S. 11